

BERICHTE • REPORTS • RAPPORTS

**Mitteilungen aus der Gesellschaft für afrikanisches Recht
(2022)**

*Harald Sippel**

Bedauerliche Ereignisse führten in diesem Jahr zur erheblichen Beeinträchtigung unseres Alltags. Zur weiterhin bestehenden Pandemielage gesellte sich in den letzten Winterwochen das Kriegsgeschehen in der Ukraine mit drastischen Folgen auch für unser Leben in Deutschland, insbesondere die damit einhergehende Energiekrise. Die infolge dieser ungünstigen Gemengelage auftretenden Unwägbarkeiten verunmöglichen leider eine seriöse Planung der für Herbst 2022 intendierten Jahrestagung. Eine spätestens im Sommer vorzunehmende Verpflichtung möglicher Vortragender und eine ernstzunehmende Vorbereitung der aufwändigen Tagung mit unserem jeweiligen Kooperationspartner kann nicht ernsthaft erfolgen, wenn nicht feststeht, ob die Veranstaltung im Herbst überhaupt stattfinden kann, ob zu dieser Zeit für uns auch beheizte Räumlichkeiten am Tagungsort zur Verfügung stehen, und ob insbesondere eine ausreichende Zahl von Besucherinnen und Besuchern das Konferenzangebot anzunehmen bereit ist, die den erheblichen Einsatz personeller und materieller Ressourcen rechtfertigen könnte. Nach Einschätzung der Lage und Abwägung der Interessen hat der Vorstand der Gesellschaft für afrikanisches Recht e.V. daher beschlossen, im laufenden Jahr keine Konferenz auszurichten, die nächste Jahrestagung dafür aber nicht erst im Herbst, sondern bereits im Frühjahr 2023 zu veranstalten.

1. Jahrestagung 2023

Die 48. Jahrestagung der Gesellschaft für afrikanisches Recht soll in Kooperation mit dem Afrikanist/inn/entag und der Universität Leipzig im Zeitraum zwischen dem 4. und 6. Mai 2023 in Leipzig (Deutschland) stattfinden. Während dieser Veranstaltung möchten wir uns mit dem Thema „Rechtliche Aspekte des Schutzes afrikanischen Kulturguts“ befassen.

2. Zeitschrift und Internetseite

Dieses Heft von „Recht in Afrika“ komplettiert den 25. Jahrgang unserer Zeitschrift. In diesem Jahr konnte mit dem ersten Heft nach langer Zeit wieder eine Ausgabe zu einem gemeinsamen Thema erscheinen (*The African Union and the Resolution of Constitutional*

* Privatdozent *Dr. Harald Sippel* ist Vorsitzender des Vorstandes der Gesellschaft für afrikanisches Recht e.V. (E-Mail: Harald.Sippel@uni-bayreuth.de).

Crises in Africa). Hiermit wird, wie auch in anderen Heften der Zeitschrift üblich, insbesondere jungen afrikanischen Juristinnen und Juristen die Möglichkeit geboten, ihre wissenschaftlichen Arbeiten zu veröffentlichen. Das Format der Zeitschrift (*open access*) sorgt für eine unkomplizierte weltweite Verbreitung der veröffentlichten Beiträge ohne zusätzliche Kosten für den Zugriff durch die Nutzerinnen und Nutzer. Dies wird in finanzieller Hinsicht vor allem durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden der Mitglieder der Gesellschaft für afrikanisches Recht ermöglicht, wofür an dieser Stelle herzlich gedankt wird.

Die Zeitschrift „Recht in Afrika“ möchte ein Informations- und Diskussionsforum für die unterschiedlichen und vielfältigen Ausprägungen von Recht sein, welches auf dem afrikanischen Kontinent zur Anwendung kommt. Publikationsfähige Beiträge zum afrikanischen Recht (Artikel, Berichte, Buch- und Urteilsbesprechungen) sind der Redaktion stets willkommen.

Die Internetseite unserer Gesellschaft ist abrufbar unter www.rechtinafrika.de.